

Fachkommission Technischer Elementarschutz

## FTE

Bern, 13. Dezember 2012

# Themenblatt 1-1

## Bewertung der Erstellungssicherheit von temporären Objektschutzmassnahmen

### Fragestellungen:

Wird ein Gebäude durch temporäre Objektschutzmassnahmen vor drohenden Naturereignissen geschützt, stellt sich die Frage nach der Erstellungssicherheit respektive Versagenswahrscheinlichkeit derselben.

### Erwägungen:

Die Kommission erachtet folgende Grössen für Bewertung der Versagenswahrscheinlichkeit als relevant:

- Alarmsicherheit: (Sicherheit der Alarmmeldung beim Erreichen der Alarmschwelle)
  - Detektionssicherheit
  - Meldungsabgangssicherheit
  - Meldungsübermittlungssicherheit
  - Meldungsempfangssicherheit
- Einsatzsicherheit:
  - Verfügbarkeit des Montagepersonals
  - rechtzeitige Anwesenheit des Montagepersonals vor Ort
  - regelmässige Übungen des Montagepersonals
- Zeitsicherheit:
  - Ausreichende Zeitreserve als Differenz zwischen*
  - Vorwarnzeit (Zeitabstand zwischen Alarm und Schadeneintritt)
  - und*
  - Wegzeit (Zeitabstand an Alarm bis Montagepersonal vor Ort)
  - Interventionszeit (Zeitbedarf für den Aufbau der Schutzelemente)

### Empfohlenes Vorgehen:

Die Kommission erachtet eine multifaktorielle Gesamtbetrachtung der relevanten Grössen als beste Vorgehensweise zur Klärung der Fragestellung. Zur Vereinfachung und Dokumentation der nötigen Abklärungen steht das Tabellenblatt 1-1 zur Verfügung.



Martin Jordi  
FTE - Sekretär



Frank Weingardt  
FTE - Vorsitz